

21. Die zehn Friedensregeln

Diese zehn Friedensregeln wurden von Pater Joseph Banz (1932-2011), ehemaliger Bruder-Klausen-Kaplan, geschrieben, sowie die Friedensvision vom Bruder Klaus, die als Erziehungscharta in unseren Partnerschulen im Libanon gilt.

1. Ich baue meinen Hass ab – jeden Tag ein kleines Stück.
2. Ich überwinde meine Rachsucht – jeden Tag ein kleines Stück.
3. Ich zügeln meine innere Erregung: – Ich zähle auf zehn, wenn ein böses Wort hinausrutschen will. – Ich ziehe mich zurück, wenn meine Hand zum Streit locker wird.
4. Ich öffne meine Augen, dass ich das Gute im andern sehe.
5. Ich öffne meine Ohren, dass ich wahrnehme, wie der andere denkt und fühlt.
6. Ich öffne mein Herz und schenke dem andern Aufmerksamkeit und Zuneigung.
7. Ich öffne meine Hand und stehe dem andern bei.
8. Ich denke – bei einem Streit – sobald als möglich an Versöhnung.
9. Ich bitte Gott jeden Tag: «Schenke deinen Frieden in mein Herz!»
10. Ich bitte Gott jeden Tag: «Hilf mir heute zu einer Friedenstat.»

22. Engagement für den Frieden EPP: Versprechen vom 25. März 2014

Die für den Frieden engagierten Stipendiaten haben ihr Versprechen in der Schule Notre Dame des Anges – ENDA Badaro (Beirut) abgelegt. Dies ist der Gründungsakt der Vereinigung EPP.

Wir wollen die Urheber des Friedens sein

1. Indem wir den Willen Gottes in unserem Leben erfüllen;
2. Indem wir dazu beitragen, die Kultur der Brüderlichkeit und der Barmherzigkeit zu errichten;
3. Indem wir zu Versöhnung und Vergebung aufrufen;
4. Indem wir Liebe und Toleranz leben;
5. Indem wir andern die Sprache des Friedens und der Liebe lehren;
6. Indem wir auf dem andern nicht mit unserem Egoismus und unseren Ambitionen herumtrampeln;
7. Indem wir Gerechtigkeit und Wahrheit walten lassen;
8. Indem wir für andere dasselbe wünschen wie für uns selbst;
9. Indem wir uns gegenseitig akzeptieren, trotz Differenzen in Kultur, Herkunft und Religion;
10. Indem wir uns helfen, um den Bedürfnissen der andern nachzukommen
11. Indem wir in unseren Händen Olivenzweige tragen;
12. Indem wir zum Frieden aufrufen und dafür beten.